



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Digitalisierung Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 31. Januar 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-89-0001

Ausfall der IT-Infrastruktur der Landeshauptstadt Wiesbaden - Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Freie Wähler/Pro Auto vom 25.01.2023 -

Am 17.01 ist in Wiesbaden die IT-Infrastruktur ausgefallen, wovon sämtliche Computer- und Telefonsysteme betroffen waren und damit auch die etwa 5.000 städtischen Arbeitsplätze. Ebenfalls betroffen waren auch die städtische Feuerwehr und die Polizei, wobei die Notrufnummern 110 und 112 weiterhin jederzeit erreichbar waren. Laut Stadt war die IT-Infrastruktur wegen eines Hardware-Defekts und eines „komplexen Software-Problemen“ ausgefallen. Die genaue Ursache müsse allerdings noch ermittelt werden, wobei es wohl keine Hinweise auf einen Cyberangriff gab.

Da immer mehr Dienstleistungen der Stadt digital angeboten werden und zukünftig möglichst alle Dienstleistungen digital angeboten werden sollen, kann ein derartiger IT-Ausfall allerdings einen entsprechend großen Schaden mit sich bringen, weshalb eine lückenlose Aufklärung des Ausfalls von großer Bedeutung ist.

Der Ausschuss möge beschließen

Der Magistrat möge berichten,

1. ob und in welchem Umfang es im letzten Jahr zu ähnlichen Vorfällen gekommen ist und ob sich daraus ergibt, dass sich Vorfälle solcher Art im Vergleich zu den Vorjahren häufen,
2. ob der Gesamtschaden, der durch den IT-Ausfall am 17.1.23 entstanden ist schon beziffert werden kann,
3. ob es ein Konzept gibt, um auch die interne Kommunikation für die Mitarbeiter der Stadt aufrecht zu erhalten, falls es erneut zu einem solchen Vorfall kommen sollte,
4. welches Konzept die Landeshauptstadt hat, um in Zukunft solche Ausfälle zu verhindern,
5. welche Konsequenzen sich ergeben, wenn ein IT-Ausfall auch mal mehrere Tage dauern würde vor allem vor dem Hintergrund, immer mehr Dienstleistungen digital angeboten werden.

Beschluss Nr. 0016

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Raddatz und Herrn Wilmes-Groebel (beide Wivertis) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2023

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2023

Dezernat I und Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister